



# Statistischer Bericht

CI-j/15

## **Bodennutzung in Thüringen 2015**

---

Bestell-Nr. 03 103

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 37-734556

Herausgegeben im Dezember 2015

Heft-Nr.: 235/15

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2015 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2015 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	8
3. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2015 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen	9
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2015 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2015 nach Größenklassen des Ackerlandes	12
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2015 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	13
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2015 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	14
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen insgesamt und Obstanlagen 2015 nach Größenklassen der Dauerkulturen	15
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2015 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	16
10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2015 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes	17
11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2015 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart	18
12. Ackerland 2015 nach ausgewählten Fruchtarten und Kreisen	20

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

### Methodische Hinweise

Im ersten Halbjahr 2015 wurde eine repräsentative Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt.

Es wurden die Flächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten erfasst.

Erhebungseinheiten waren alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mindestens eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichten:

- 5,0 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche
- 0,5 ha Hopfen
- 0,5 ha Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze
- 10 Rinder
- 50 Schweine
- 10 Zuchtsauen
- 20 Schafe
- 20 Ziegen
- 1 000 Haltungsplätze für Geflügel.

Dieser Bericht enthält die endgültigen Angaben zur Bodennutzung 2015. Die Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt. Aus diesem Grund erfolgt der Nachweis auf Kreisebene und struktureller Gliederung in der Maßeinheit Tausend mit Dezimale.

Stichprobenergebnisse weisen generell einen Zufallsfehler auf, d.h. der hochgerechnete Wert kann vom wahren Wert mehr oder weniger abweichen. Diese Abweichung wird durch den relativen Standardfehler abgeschätzt. Aus diesem Grund wurden Werte mit einem hohen relativen Standardfehler durch " / " ersetzt.

Entsprechend § 93 Abs. 5 des Agrarstatistikgesetzes dürfen die von Betrieben im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen im Agrarbereich erteilten Angaben für die Bodennutzungshaupterhebung verwendet werden. Das TLS hat 2015 von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Für die Betriebe, die 2015 einen Sammelantrag im Land Thüringen stellten, wurden Angaben zum Anbau übernommen.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde in den Tabellenüberschriften in Klammern die Nummerierung des gemeinsamen Tabellenprogrammes eingefügt.

## **Begriffserläuterungen**

### **Landwirtschaftlicher Betrieb**

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

### **Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)**

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

### **Ackerland**

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

### **Dauergrünland**

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

### **Dauerkulturen**

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z.B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

### **Baumobstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

### **Beerenobstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind). Zu den Beerenobstanlagen zählt u.a. auch der Holunder.

### **Nüsse**

Hierzu zählen alle Arten von Nussfrüchten, wie z.B. Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen.

### **Rebflächen**

Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden. Die Rebflächen werden unterschieden in Flächen für Keltertrauben und für Tafeltrauben.

Nicht zum Rebland zählen Flächen, die vorübergehend anderweitig genutzt werden sowie ehemalige Rebflächen, die nicht mehr bestockt werden sollen sowie Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

### **Baumschulen**

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölze, Ziergehölze, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Flächen mit Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z.B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen.

### **Weihnachtsbaumkulturen**

Hier sind Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbäumen (Tannen, Kiefern usw.) der landwirtschaftlich genutzten Fläche außerhalb des Waldes (einschließlich Schnittgrüengewinnung) anzugeben. Weihnachtsbaumbestände, die nicht mehr gepflegt werden, zählen zur Waldfläche.

### **Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser**

Zu den Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen sind Kulturarten zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit unter festen oder beweglichen Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, flexibler Kunststoff) angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen zählen nicht zu den Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen. Nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von 80% und mehr sind diese Flächen einzubeziehen.

### **Getreide zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung**

Dazu gehören Weizen, Roggen, Triticale, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais einschl. Corn-Cob-Mix sowie anderes Getreide, wie z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat.

### **Pflanzen zur Grünernte**

Hier sind alle Kulturarten anzugeben, die voraussichtlich in grünem Zustand geerntet werden sollen.

Dazu gehören:

- Getreide zur Ganzpflanzenernte bis einschließlich Teigreife, z.B. zur Verwendung als Futter oder zur Biogaserzeugung,
- Silomais/Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot (LKS),
- Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80% Leguminosen,
- Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil zum Abmähen oder Abweiden mit einer Anbauzeit von unter 5 Jahren (kein Dauergrünland),
- andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z.B. Phacelia, Sonnenblumen, Raps und alle weiteren Pflanzen sowie Mischkulturen (z.B. Klee gras mit 60 bis 80% Kleeanteil), die anderweitig nicht aufgeführt sind.

### **Hackfrüchte**

Dazu gehören:

- Kartoffeln,
- Zuckerrüben (auch zur Ethanolerzeugung) ohne Saatguterzeugung,
- andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung wie Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren.

### **Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland, Brache mit Beihilfe-/Prämienanspruch**

Jegliche Formen der Stilllegungsflächen ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe, für die in irgendeiner Form ein Beihilfeanspruch besteht. Dies schließt auch diejenigen Flächen des Ackerlandes ein, die beihilfefähig für die Erhaltung in einem guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand sind. Stilllegungsflächen sind nicht mit den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen zu verwechseln.

### **Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch**

Alle Flächen, die der Fruchtfolge unterliegen, bewirtschaftet oder nicht, auf denen für die Dauer einer Vegetationsperiode keine Ernte erzeugt wird und für die keine finanzielle oder sonstige Beihilfe gewährt wird.

### **Erzeugung von Speisepilzen**

Kultivierte Pilze auf speziell aufgestellten Produktionsflächen aller Art in eigens für die Erzeugung von Pilzen erbauten oder eingerichteten Gebäuden oder Kellern, Grotten und Gewölben. Anzugeben ist die tatsächliche Kultur- oder Regalbodenfläche für

- Zuchtchampignons,
- andere Speisepilze wie Austern-/Kräuterseitlinge, Shiitake.

Die Flächen sind auch bei mehrmaliger Nutzung nur einmal anzugeben.

Kultivierte Trüffel gehören nicht dazu, sondern zu den anderen Dauerkulturen.

1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2015 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2015	Dagegen 2014
	jeweilige Fläche in ha	
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>800 111</b>	<b>800 644</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	<b>780 340</b>	<b>781 017</b>
<b>Ackerland zusammen</b>	<b>610 543</b>	<b>612 083</b>
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	359 385	362 835
Weizen zusammen	229 174	229 144
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	220 015	221 195
Sommerweizen	5 515	5 220
Hartweizen (Durum)	3 645	2 729
Roggen und Wintermenggetreide	9 378	10 854
Triticale	13 089	14 050
Gerste zusammen	99 673	99 860
Wintergerste	70 521	72 062
Sommergerste	29 152	27 798
Hafer	3 699	3 778
Sommermenggetreide	168	122
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	4 111	4 961
anderes Getreide zur Körnergewinnung	94	67
Pflanzen zur Grünernte zusammen	91 007	97 628
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	5 940	6 049
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	56 615	59 678
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	18 593	16 464
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	9 407	13 365
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	452	2 072
Hackfrüchte zusammen	8 932	10 883
Kartoffeln	1 782	2 045
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	6 883	8 580
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	267	258
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	19 668	8 632
Erbsen (ohne Frischerbsen)	13 655	5 561
Ackerbohnen	5 083	2 326
Süßlupinen	858	496
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	72	249
Handelsgewächse zusammen	116 112	127 407
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	114 218	125 556
Winterraps	111 834	123 531
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	137	33
Sonnenblumen	785	673
Öllein (Leinsamen)	710	659
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	751	660
weitere Handelsgewächse zusammen	1 895	1 851
Hopfen	362	341
Tabak	.	.
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	1 287	1 355
Hanf	220	133
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	.	.
alle anderen Handelsgewächse zusammen	4	-

1) einschließlich Saatguterzeugung

2) einschließlich Teigreife

Noch: 1. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2015 nach Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten

Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart/Kulturart/Fruchtart)	2015	Dagegen 2014
	jeweilige Fläche in ha	
Gemüse, Erdbeeren u.a. Gartengewächse zusammen	1 468	1 577
Gemüse und Erdbeeren zusammen	1 290	1 411
im Freiland	1 241	1 372
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	49	39
Blumen und Zierpflanzen zusammen	51	49
im Freiland	26	21
unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	25	28
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	127	118
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	1 380	555
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1 379	1 123
Stillegelegte Flächen mit Beihilfe-/Prämienanspruch	10 803	1 436
Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	408	8
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>2 486</b>	<b>2 651</b>
Dauerkulturen im Freiland zusammen	.	.
Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	2 083	2 164
Baumobstanlagen	1 914	2 024
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	167	138
Nüsse	2	2
Rebflächen	115	107
Baumschulen	174	192
Weihnachtsbaumkulturen	.	.
andere Dauerkulturen im Freiland	19	63
Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern	.	.
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>167 274</b>	<b>166 244</b>
Wiesen	30 064	32 583
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	133 535	121 467
ertragsarmes Dauergrünland	3 389	12 115
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	286	79
<b>Haus- und Nutzgärten</b>	<b>36</b>	<b>38</b>
<b>Sonstige Flächen zusammen</b>	<b>19 771</b>	<b>19 627</b>
dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	455	601
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	11 177	10 896
Waldflächen	11 102	10 796
Kurzumtriebsplantagen	75	100
Gebäude- und Hoffflächen sowie andere Flächen	8 138	8 130
<b>Produktionsfläche für Speisepilze</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Champignons	1	1
andere Speisepilze	-	-

3) ohne Ölfrüchte

**2. Landwirtschaftliche Betriebe 2015 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0103 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt <sup>1)</sup>	Und zwar				
			landwirtschaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen
		1	2	3	4	5	6
<b>Anzahl Betriebe in 1 000</b>							
1	unter 5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	/
2	5 - 10	0,6	0,6	0,4	/	0,5	0,2
3	10 - 20	0,6	0,6	0,4	0,0	0,5	0,2
4	20 - 50	0,5	0,5	0,4	0,0	0,5	0,2
5	50 - 100	0,3	0,3	0,2	0,0	0,3	0,1
6	100 - 200	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3	0,1
7	200 - 500	0,4	0,4	0,3	0,0	0,3	0,1
8	500 - 1 000	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1
9	1 000 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,5</b>	<b>3,4</b>	<b>2,5</b>	<b>0,1</b>	<b>2,9</b>	<b>1,0</b>
<b>Fläche in 1 000 ha</b>							
11	unter 5	1,0	0,5	0,1	0,1	0,3	/
12	5 - 10	5,8	4,7	1,7	/	2,8	1,0
13	10 - 20	9,6	8,5	3,0	0,1	5,3	1,0
14	20 - 50	18,3	16,1	7,5	0,2	8,5	2,0
15	50 - 100	22,7	21,6	10,8	0,4	10,4	0,9
16	100 - 200	45,1	43,6	26,9	0,6	16,1	1,1
17	200 - 500	116,7	114,5	80,3	1,0	33,2	1,3
18	500 - 1 000	157,2	153,7	122,2	0,1	31,4	1,9
19	1 000 und mehr	423,7	417,3	358,0	0,1	59,2	1,8
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>800,1</b>	<b>780,3</b>	<b>610,5</b>	<b>2,5</b>	<b>167,3</b>	<b>11,2</b>

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche

**3. Betriebsfläche landwirtschaftlicher Betriebe 2015 nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten und Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebs- fläche insgesamt	Und zwar				
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Acker- land	Dauer- grünland	darunter	
					Wiesen	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)
1 000 ha						
Stadt Erfurt	13,5	13,4	12,5	0,8	0,3	0,4
Stadt Gera	6,0	4,8	3,9	0,8	0,3	0,5
Stadt Jena	0,9	0,8	0,1	0,8	0,1	0,7
Stadt Suhl	0,3	0,3	.	0,3	.	0,2
Stadt Weimar	2,1	2,1	1,8	0,3	0,0	0,2
Stadt Eisenach	5,9	5,8	4,5	1,4	0,3	1,0
Eichsfeld	47,9	47,2	37,6	9,6	0,7	8,6
Nordhausen	36,4	35,8	30,5	5,2	0,7	4,4
Wartburgkreis	54,8	53,7	28,6	25,1	2,1	22,8
Unstrut-Hainich-Kreis	67,3	66,5	60,8	5,6	0,6	4,4
Kyffhäuserkreis	69,0	68,1	62,1	5,8	1,1	4,0
Schmalkalden-Meiningen	41,5	41,0	19,0	22,0	4,9	17,1
Gotha	48,6	47,9	37,2	9,7	1,6	8,0
Sömmerda	58,3	57,7	54,9	2,4	0,8	1,4
Hildburghausen	34,2	33,5	20,2	13,2	3,5	9,5
Ilm-Kreis	32,7	31,9	23,5	8,4	1,0	7,2
Weimarer Land	56,1	55,1	50,5	4,4	2,2	2,0
Sonneberg	7,3	7,0	3,7	3,3	1,1	2,2
Saalfeld-Rudolstadt	35,7	33,4	18,4	15,0	0,7	14,3
Saale-Holzland-Kreis	41,2	39,8	30,1	9,7	1,8	7,6
Saale-Orla-Kreis	53,7	50,3	39,5	10,8	2,8	7,9
Greiz	48,3	46,6	36,9	9,6	2,0	7,5
Altenburger Land	38,4	37,6	34,2	3,3	1,5	1,6
<b>Thüringen</b>	<b>800,1</b>	<b>780,3</b>	<b>610,5</b>	<b>167,3</b>	<b>30,1</b>	<b>133,5</b>

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung \*) 2015

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide				
			zusammen	Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermengengetreide
					Winterweizen <sup>1)</sup>	Sommerweizen und Hartweizen	
1	2	3	4	5	6		

Anzahl Betriebe in 1 000

1	unter 5	0,1	/	/	/	0,0	-
2	5 - 10	0,4	0,3	0,2	0,2	/	/
3	10 - 20	0,4	0,3	0,2	0,2	/	/
4	20 - 50	0,4	0,3	0,3	0,2	0,0	0,0
5	50 - 100	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
6	100 - 200	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
7	200 - 500	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,1
8	500 - 1 000	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0
9	1 000 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>

Fläche in 1 000 ha

11	unter 5	0,1	/	/	/	0,0	-
12	5 - 10	1,7	1,1	0,6	0,6	/	/
13	10 - 20	3,0	1,9	1,0	0,9	/	/
14	20 - 50	7,5	4,4	2,4	2,3	0,1	0,2
15	50 - 100	10,8	6,5	3,8	3,6	0,2	0,1
16	100 - 200	26,9	16,2	10,0	9,6	0,4	0,3
17	200 - 500	80,3	49,6	33,0	32,4	0,7	1,6
18	500 - 1 000	122,2	69,1	42,9	41,9	1,0	1,3
19	1 000 und mehr	358,0	210,5	135,4	128,8	6,6	5,7
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>610,5</b>	<b>359,4</b>	<b>229,2</b>	<b>220,0</b>	<b>9,2</b>	<b>9,4</b>

\*) einschließlich Saatguterzeugung - 1) einschließlich Dinkel und Einkorn - 2) z.B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen

nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0104 R)

zur Körnergewinnung							Lfd. Nr.
zwar							
Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide <sup>2)</sup>	
		Wintergerste	Sommergerste				
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe in 1 000

-	/	-	/	/	-	-	1
/	0,2	0,1	0,1	/	-	-	2
/	0,2	0,1	0,1	0,1	/	-	3
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	4
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	5
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	6
0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	7
0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	8
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	-	9
<b>0,4</b>	<b>1,6</b>	<b>1,2</b>	<b>0,9</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>10</b>

Fläche in 1 000 ha

-	/	-	/	/	-	-	11
/	0,3	/	/	/	-	-	12
/	0,6	0,4	/	0,1	/	-	13
0,2	1,4	0,8	0,6	0,2	0,1	0,0	14
0,4	2,0	1,2	0,7	0,2	0,0	0,0	15
0,8	4,5	3,1	1,4	0,3	0,3	0,0	16
1,2	12,2	9,1	3,0	0,5	1,0	0,1	17
3,3	20,2	15,8	4,4	0,7	0,6	0,0	18
7,2	58,6	40,0	18,5	1,6	2,0	-	19
<b>13,1</b>	<b>99,7</b>	<b>70,5</b>	<b>29,2</b>	<b>3,7</b>	<b>4,1</b>	<b>0,1</b>	<b>20</b>

oder Amaranth

**5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winterraps zur Körnergewinnung \*) und Silomais/Grünmais 2015 nach Größenklassen des Ackerlandes (0105 R)**

Lfd. Nr.	Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen							
			Winterweizen <sup>1)</sup>	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Winterraps	Silomais/Grünmais		
			1	2	3	4	5	6	7	
<b>Anzahl Betriebe in 1 000</b>										
1	unter 5	0,6	0,1	/	0,1	0,1	/	/		
2	5 - 10	0,3	0,2	/	0,1	0,1	/	/		
3	10 - 20	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
4	20 - 30	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
5	30 - 50	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
6	50 - 100	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
7	100 - 200	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
8	200 - 500	0,3	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
9	500 und mehr	0,4	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2,5</b>	<b>1,8</b>	<b>0,3</b>	<b>1,2</b>	<b>0,9</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>0,8</b>
<b>Fläche in 1 000 ha</b>										
11	unter 5	1,2	0,2	/	/	0,1	/	0,0		
12	5 - 10	2,5	0,8	/	/	0,2	/	/		
13	10 - 20	4,3	1,2	0,1	0,5	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2
14	20 - 30	3,1	0,9	/	0,4	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2
15	30 - 50	5,7	1,8	0,1	0,6	0,3	0,8	0,8	0,5	0,5
16	50 - 100	13,3	4,1	0,2	1,6	0,9	1,7	1,7	1,3	1,3
17	100 - 200	30,9	11,4	0,6	3,4	1,6	5,4	5,4	1,7	1,7
18	200 - 500	86,3	33,4	1,4	9,9	3,1	16,3	16,3	6,9	6,9
19	500 und mehr	463,3	166,3	6,8	53,8	22,3	86,6	86,6	45,6	45,6
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>610,5</b>	<b>220,0</b>	<b>9,4</b>	<b>70,5</b>	<b>29,2</b>	<b>111,8</b>	<b>111,8</b>	<b>56,6</b>	<b>56,6</b>

\*) einschließlich Saatguterzeugung

1) einschließlich Dinkel und Einkorn

**6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2015 nach Pflanzenarten  
und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0106 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte				
		insgesamt	und zwar			
			Getreide zur Ganzpflanzen- ernte <sup>1)</sup>	Silomais/ Grünmais	Feldgras/Gras- anbau auf dem Ackerland	Leguminosen
1	2	3	4	5	6	

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	/	-	0,0	/	0,0	0,0
2	5 - 10	0,2	/	/	0,1	0,1	/
3	10 - 20	0,2	/	/	0,1	0,1	/
4	20 - 50	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
5	50 - 100	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
6	100 - 200	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
7	200 - 500	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
8	500 - 1 000	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
9	1 000 und mehr	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1,6</b>	<b>0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>	<b>0,1</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	/	-	0,0	/	0,0	0,0
12	5 - 10	0,4	/	/	/	0,2	/
13	10 - 20	0,6	/	/	0,2	0,3	/
14	20 - 50	1,5	0,2	0,4	0,4	0,5	0,0
15	50 - 100	1,9	0,1	0,8	0,2	0,7	0,0
16	100 - 200	3,9	0,2	1,8	0,7	1,0	0,0
17	200 - 500	9,0	0,8	5,3	0,9	2,0	0,1
18	500 - 1 000	21,4	1,7	13,1	3,0	3,5	0,2
19	1 000 und mehr	52,4	2,9	35,0	3,9	10,5	0,1
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>91,0</b>	<b>5,9</b>	<b>56,6</b>	<b>9,4</b>	<b>18,6</b>	<b>0,5</b>

1) einschließlich Teigreife

2) hierzu zählen u.a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen

**7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2015  
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0107 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Zuckerrüben <sup>1)</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>2)</sup>	Hülsen- früchte <sup>2)</sup>	Gartenbau- erzeugnisse	Stilllegungs- flächen/ Brache
		1	2	3	4	5	6

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	-	0,0	-	-	0,1	0,0
2	5 - 10	-	0,1	/	/	/	/
3	10 - 20	/	0,1	0,1	/	/	0,1
4	20 - 50	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
5	50 - 100	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
6	100 - 200	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1
7	200 - 500	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,2
8	500 - 1 000	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,2
9	1 000 und mehr	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,2
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,2</b>	<b>1,1</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	-	0,0	-	-	0,1	0,0
12	5 - 10	-	/	/	/	0,0	/
13	10 - 20	/	/	/	/	/	/
14	20 - 50	0,0	0,0	0,9	0,2	0,0	0,2
15	50 - 100	0,0	0,0	1,4	0,3	0,2	0,3
16	100 - 200	0,2	0,0	4,5	0,9	0,1	0,5
17	200 - 500	1,0	0,3	15,0	2,5	0,5	1,5
18	500 - 1 000	1,1	0,1	23,6	3,8	0,1	2,3
19	1 000 und mehr	4,4	1,2	65,9	12,0	0,3	6,4
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>6,9</b>	<b>1,8</b>	<b>111,8</b>	<b>19,7</b>	<b>1,5</b>	<b>11,2</b>

1) ohne Saatguterzeugung

2) zur Körnergewinnung einschließlich Saatguterzeugung

**8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen \*) insgesamt und Obstanlagen 2015  
nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108 R)**

Lfd. Nr.	Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen			
		insgesamt		darunter	
				Obstanlagen <sup>1)</sup>	
		Betriebe in 1 000	1 000 ha	Betriebe in 1 000	1 000 ha
	1	2	3	4	
1	unter 2	0,1	0,1	0,0	0,0
2	2 - 5	0,0	0,1	0,0	0,0
3	5 - 10	0,0	0,2	0,0	0,1
4	10 - 15	0,0	0,1	0,0	0,0
5	15 - 20	0,0	0,1	0,0	0,0
6	20 - 30	0,0	0,1	0,0	0,1
7	30 - 50	0,0	0,2	0,0	0,1
8	50 und mehr	0,0	1,8	0,0	1,7
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>0,1</b>	<b>2,5</b>	<b>0,1</b>	<b>2,1</b>

\*) zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw.

1) einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren

**9. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2015 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0109 R)**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
			zusammen	und zwar	
				Wiesen und Weiden <sup>1)</sup>	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
1	2	3	4		

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	0,2	0,1	0,1	/
2	5 - 10	0,6	0,5	0,5	0,1
3	10 - 20	0,6	0,5	0,5	0,1
4	20 - 50	0,5	0,5	0,5	0,1
5	50 - 100	0,3	0,3	0,3	0,1
6	100 - 200	0,3	0,3	0,3	0,1
7	200 - 500	0,4	0,3	0,3	0,1
8	500 - 1 000	0,2	0,2	0,2	0,1
9	1 000 und mehr	0,2	0,2	0,2	0,1
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,4</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>0,7</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	0,5	0,3	0,2	/
12	5 - 10	4,7	2,8	2,7	/
13	10 - 20	8,5	5,3	5,2	0,1
14	20 - 50	16,1	8,5	8,0	0,5
15	50 - 100	21,6	10,4	9,9	0,5
16	100 - 200	43,6	16,1	15,5	0,6
17	200 - 500	114,5	33,2	32,5	0,7
18	500 - 1 000	153,7	31,4	31,1	0,3
19	1 000 und mehr	417,3	59,2	58,4	0,8
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>780,3</b>	<b>167,3</b>	<b>163,6</b>	<b>3,7</b>

1) einschließlich Mähweiden und Almen

**10. Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2015 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes (0110 R)**

Lfd. Nr.	Dauergrünland- fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland	
			zusammen	und zwar
				Wiesen und Weiden <sup>1)</sup>
1	2	3	4	

**Anzahl Betriebe in 1 000**

1	unter 5	1,2	0,7	0,6	0,1
2	5 - 10	0,6	0,6	0,6	0,1
3	10 - 20	0,5	0,5	0,5	0,1
4	20 - 30	0,2	0,2	0,2	0,0
5	30 - 50	0,2	0,2	0,2	0,1
6	50 - 100	0,2	0,2	0,2	0,1
7	100 - 200	0,2	0,2	0,2	0,1
8	200 - 500	0,2	0,2	0,2	0,1
9	500 und mehr	0,1	0,1	0,1	0,0
<b>10</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>3,4</b>	<b>2,9</b>	<b>2,8</b>	<b>0,7</b>

**Fläche in 1 000 ha**

11	unter 5	159,9	1,6	1,4	0,2
12	5 - 10	34,2	4,2	4,0	0,2
13	10 - 20	74,3	7,6	7,3	0,3
14	20 - 30	44,9	4,9	4,7	0,2
15	30 - 50	44,4	8,3	7,9	0,4
16	50 - 100	90,1	17,1	16,5	0,6
17	100 - 200	116,4	25,7	25,0	0,8
18	200 - 500	124,0	47,5	46,8	0,7
19	500 und mehr	92,2	50,2	50,0	0,2
<b>20</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>780,3</b>	<b>167,3</b>	<b>163,6</b>	<b>3,7</b>

1) einschließlich Mähweiden und Almen

11. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen

Lfd. Nr.	Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten und					
		Ackerland insgesamt	Getreide zur Körnergewinnung zusammen <sup>1)</sup>	Winterweizen <sup>1)</sup>	Roggen und Wintermenggetreide <sup>1)</sup>	Wintergerste <sup>1)</sup>	Sommergerste <sup>1)</sup>
<b>Anzahl Betriebe in 1 000</b>							
1	unter 5	0,6	0,4	0,4	0,1	0,3	0,4
2	5 - 10	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1
3	10 - 20	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1
4	20 - 30	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
5	30 - 50	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
6	50 - 100	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,1
7	100 - 500	0,5	0,5	0,4	0,0	0,2	0,1
8	500 und mehr	0,4	0,2	0,1	-	0,0	0,0
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,8</b>	<b>0,3</b>	<b>1,2</b>	<b>0,9</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>							
10	unter 5	12,0	8,0	9,1	18,3	.	44,5
11	5 - 10	6,8	5,2	7,2	14,8	13,4	27,9
12	10 - 20	9,8	11,5	13,7	9,6	21,0	32,8
13	20 - 30	7,1	6,4	13,5	16,9	28,6	19,6
14	30 - 50	9,5	15,6	20,8	27,8	50,7	32,3
15	50 - 100	22,5	30,5	57,6	52,0	119,0	80,8
16	100 - 500	143,1	244,3	333,2	51,9	378,7	136,0
17	500 und mehr	523,4	392,5	243,0	-	.	16,0
<b>18</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>734,1</b>	<b>714,1</b>	<b>698,1</b>	<b>191,4</b>	<b>627,6</b>	<b>389,9</b>
<b>Fläche in 1 000 ha</b>							
19	unter 5	1,2	1,1	1,0	0,2	.	0,7
20	5 - 10	2,5	1,9	1,5	0,4	1,1	0,8
21	10 - 20	4,3	3,7	2,6	0,6	2,1	1,6
22	20 - 30	3,1	2,5	2,5	0,6	2,5	1,5
23	30 - 50	5,7	5,6	4,9	1,4	4,9	2,0
24	50 - 100	13,3	14,4	14,1	2,3	11,6	5,0
25	100 - 500	117,1	114,8	101,0	3,9	47,2	14,7
26	500 und mehr	463,3	215,5	92,4	-	.	2,7
<b>27</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>610,5</b>	<b>359,4</b>	<b>220,0</b>	<b>9,4</b>	<b>70,5</b>	<b>29,2</b>

1) einschließlich Saatguterzeugung - 2) ohne Saatguterzeugung

2015 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (0111 R)

Ackerkulturen							Lfd. Nr.
zwar		Silomais/ Grünmais	Zucker- rüben <sup>2)</sup>	Kartoffeln	Winterraps <sup>1)</sup>	Hülsen- früchte zur Körner- gewinnung <sup>1)</sup>	
Triticale <sup>1)</sup>	Körnermais/ Corn-Cob-Mix <sup>1)</sup>						
7	8	9	10	11	12	13	

Anzahl Betriebe in 1 000

0,2	/	0,2	0,1	0,5	0,2	0,2	1
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	2
0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	3
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	4
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	5
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	6
0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	7
-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	8
<b>0,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,5</b>	<b>1,2</b>	<b>0,6</b>	<b>9</b>

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha

12,3	3,1	12,9	15,7	92,5	4,4	.	10
8,6	2,6	11,4	27,6	17,8	7,0	24,7	11
11,4	7,4	23,3	63,8	6,6	13,1	35,9	12
18,3	5,7	22,5	30,7	7,3	14,8	53,3	13
30,8	10,9	38,2	65,4	5,1	40,3	77,5	14
75,1	10,2	93,3	23,7	19,5	91,1	86,7	15
59,6	20,4	298,4	40,0	4,0	413,2	103,2	16
-	-	12,3	-	-	75,3	.	17
<b>216,1</b>	<b>60,2</b>	<b>512,3</b>	<b>266,9</b>	<b>152,8</b>	<b>659,3</b>	<b>402,8</b>	<b>18</b>

Fläche in 1 000 ha

0,3	0,0	0,3	0,2	0,2	0,4	.	19
0,4	0,1	0,6	0,5	0,1	0,9	0,7	20
0,7	0,2	1,5	1,0	0,1	1,7	1,3	21
0,7	0,3	1,3	0,7	0,2	2,2	.	22
1,4	0,7	2,8	1,7	0,2	6,0	2,9	23
4,6	0,7	7,8	0,9	0,5	13,5	4,6	24
4,9	2,0	39,9	1,9	0,5	72,8	7,3	25
-	-	2,4	-	-	14,3	.	26
<b>13,1</b>	<b>4,1</b>	<b>56,6</b>	<b>6,9</b>	<b>1,8</b>	<b>111,8</b>	<b>19,7</b>	<b>27</b>

12. Ackerland 2015 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ackerland insgesamt	Da da				
			Getreide zur Körner- gewinnung zusammen <sup>1)</sup>	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen und Winter- menggetreide	Triticale
1	Stadt Erfurt	12,5	7,9	5,2	0,2	0,3	0,1
2	Stadt Gera	3,9	2,4	1,7	/	0,0	0,0
3	Stadt Jena	0,1	0,1	0,0	.	.	.
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	1,8	1,3	1,0	0,1	/	/
6	Stadt Eisenach	4,5	2,9	1,6	0,1	0,1	0,2
7	Eichsfeld	37,6	23,1	15,3	0,3	0,6	0,3
8	Nordhausen	30,5	18,9	12,5	0,1	0,5	0,3
9	Wartburgkreis	28,6	16,7	7,6	0,4	1,6	1,8
10	Unstrut-Hainich-Kreis	60,8	37,3	24,8	0,4	0,5	0,4
11	Kyffhäuserkreis	62,1	39,8	27,0	0,3	0,5	1,0
12	Schmalkalden-Meiningen	19,0	10,6	4,5	0,2	0,8	1,5
13	Gotha	37,2	23,3	15,5	0,4	0,3	0,8
14	Sömmerda	54,9	33,6	22,9	0,7	0,4	0,2
15	Hildburghausen	20,2	11,2	5,1	0,4	0,3	1,7
16	Ilm-Kreis	23,5	13,9	8,8	0,2	0,7	0,5
17	Weimarer Land	50,5	30,4	18,9	0,3	0,1	0,1
18	Sonneberg	3,7	1,9	0,9	/	0,1	0,4
19	Saalfeld-Rudolstadt	18,4	9,3	4,1	0,0	0,3	1,0
20	Saale-Holzland-Kreis	30,1	15,7	9,1	1,0	0,2	1,0
21	Saale-Orla-Kreis	39,5	20,3	9,6	0,0	1,1	0,6
22	Greiz	36,9	19,1	10,7	0,1	0,5	1,1
23	Altenburger Land	34,2	19,9	13,1	0,1	0,4	0,1
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>610,5</b>	<b>359,4</b>	<b>220,0</b>	<b>5,5</b>	<b>9,4</b>	<b>13,1</b>

1) einschließlich Saatguterzeugung

Fruchtarten und Kreisen

runter								Lfd. Nr.
runter				Pflanzen zur Grünernte zusammen	darunter			
Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)		Silomais/ Grünmais einschl. Lieschkol- benschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	
1 000 ha								
0,9	0,8	/	0,1	0,9	0,5	0,3	0,0	1
0,5	/	0,1	0,0	0,6	0,4	0,1	0,1	2
.	0,0	/	.	/	.	.	/	3
.	.	.	.	.	.	.	.	4
0,1	0,1	0,0	.	0,1	.	0,0	0,0	5
0,6	0,3	/	.	0,4	0,2	0,1	/	6
6,1	0,4	0,1	/	5,6	3,1	0,5	1,1	7
5,0	0,2	0,1	0,2	3,6	2,5	0,6	0,3	8
3,5	1,3	0,5	0,0	4,9	3,5	0,6	0,6	9
5,1	4,2	0,1	0,6	6,1	3,4	1,6	0,4	10
8,0	1,9	0,2	0,4	4,7	2,7	1,2	0,2	11
2,2	1,0	0,3	0,0	4,0	2,6	1,0	0,3	12
3,8	1,3	0,7	0,1	4,6	3,0	1,0	0,2	13
4,3	3,5	0,1	0,8	6,9	4,7	1,4	0,4	14
2,5	0,5	0,5	.	5,1	3,4	1,3	0,2	15
2,2	1,3	0,2	.	3,3	1,6	1,0	0,2	16
4,6	5,7	0,1	/	5,7	3,5	1,3	0,5	17
0,4	0,1	0,0	0,0	1,1	0,7	0,2	0,1	18
2,5	1,1	0,1	0,1	5,6	2,2	1,8	1,0	19
4,1	0,3	0,1	0,1	7,3	4,9	1,2	0,8	20
4,9	3,7	0,2	.	8,0	4,3	2,0	1,3	21
5,3	1,0	0,2	0,1	7,8	5,4	1,0	1,3	22
4,1	0,4	0,1	1,5	4,6	3,7	0,4	0,3	23
<b>70,5</b>	<b>29,2</b>	<b>3,7</b>	<b>4,1</b>	<b>91,0</b>	<b>56,6</b>	<b>18,6</b>	<b>9,4</b>	<b>24</b>

Noch: 12. Ackerland 2015 nach ausgewählten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1 000 ha					Noch: da
		Hackfrüchte zusammen	darunter		Hülsen- früchte zur Körner- gewinnung zusammen <sup>1)</sup>	Erbsen (ohne Frisch- erbsen)	
			Kartoffeln	Zuckerrüben ohne Saatgut- erzeugung			
1	Stadt Erfurt	0,3	0,1	0,2	0,5	0,4	
2	Stadt Gera	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	
3	Stadt Jena	/	/	.	/	/	
4	Stadt Suhl	.	.	.	.	.	
5	Stadt Weimar	0,0	.	.	0,0	0,0	
6	Stadt Eisenach	0,0	.	0,0	0,2	0,2	
7	Eichsfeld	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	
8	Nordhausen	0,4	0,0	0,3	0,3	0,2	
9	Wartburgkreis	0,1	0,1	0,0	1,5	0,6	
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1,1	0,3	0,8	2,1	1,5	
11	Kyffhäuserkreis	1,1	0,1	1,0	1,0	0,5	
12	Schmalkalden-Meiningen	0,1	0,0	0,1	0,7	0,4	
13	Gotha	1,0	0,4	0,6	1,2	0,6	
14	Sömmerda	1,4	0,2	1,2	1,7	1,4	
15	Hildburghausen	0,0	/	0,0	0,6	0,3	
16	Ilm-Kreis	0,1	0,0	0,1	1,0	0,6	
17	Weimarer Land	1,1	0,1	1,0	2,2	2,0	
18	Sonneberg	/	/	.	0,2	0,1	
19	Saalfeld-Rudolstadt	0,0	0,0	.	0,4	0,2	
20	Saale-Holzland-Kreis	0,1	0,0	0,0	1,4	0,7	
21	Saale-Orla-Kreis	0,2	0,1	0,0	1,9	1,7	
22	Greiz	0,3	0,1	0,2	1,9	1,5	
23	Altenburger Land	1,4	0,2	1,2	0,5	0,3	
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>8,9</b>	<b>1,8</b>	<b>6,9</b>	<b>19,7</b>	<b>13,7</b>	

1) einschließlich Saatguterzeugung

Fruchtarten und Kreisen

Darunter							Lfd. Nr.
runter	Handels- gewächse zusam- men	darunter Ölfrüchte zur Körner- gewinnung zusammen <sup>1)</sup>	darunter				
Acker- bohnen			Winter- raps	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	Sonnen- blumen		
1 000 ha							
0,1	2,4	2,4	2,3	.	0,0	1	
0,0	0,6	0,6	0,6	.	.	2	
.	.	.	.	.	.	3	
.	.	.	.	.	.	4	
.	0,3	0,3	0,3	.	.	5	
0,1	0,9	0,9	0,9	.	.	6	
0,0	7,1	7,1	7,1	0,0	0,0	7	
0,0	6,5	6,4	6,4	0,1	.	8	
0,3	4,7	4,7	4,7	.	0,0	9	
0,6	12,0	11,9	11,6	0,0	0,0	10	
0,4	13,4	13,3	13,0	0,0	0,2	11	
0,3	3,3	3,3	3,2	.	0,0	12	
0,6	6,2	6,2	6,0	0,0	0,0	13	
0,3	10,1	9,9	9,4	0,0	0,3	14	
0,1	2,9	2,9	2,9	.	0,0	15	
0,4	4,5	4,5	4,0	.	/	16	
0,2	10,1	10,1	10,0	0,0	0,0	17	
0,0	0,5	0,5	0,5	.	/	18	
0,2	2,8	2,8	2,8	0,0	.	19	
0,7	5,2	5,2	5,2	.	0,0	20	
0,1	8,3	7,6	7,5	.	0,0	21	
0,3	7,4	7,3	7,2	.	.	22	
0,2	6,9	6,3	6,2	0,0	0,1	23	
<b>5,1</b>	<b>116,1</b>	<b>114,2</b>	<b>111,8</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>24</b>	





